



# dampfbahn furka bergstrecke

Verein Furka-Bergstrecke

2025/4



# sektionsnachrichten

aargau  
bern

## Adressen der VFB-Sektion Aargau

### Verein Furka-Bergstrecke, Sektion Aargau

Rohrerstrasse 118, 5000 Aarau  
vfb-aargau@dfb.ch

### Bankverbindungen

Credit Suisse, 5001 Aarau  
Konto 853116-61  
IBAN CH68 0483 5085 3116 6100 0  
Clearing-Nr. 4835 / BIC/SWIFT: CRESCHZ80A

### Präsident

Kurt Gross  
Aspmetgraben 8, 4312 Magden  
061 841 21 60                      079 415 32 10  
kurt.gross@dfb.ch

### Vizepräsident

Vakant

### Events

Leo Müller  
Bürlimattweg 11, 5033 Buchs AG  
062 822 12 85                      079 483 88 25  
leo.mueller@dfb.ch

### Finanzen

Urs Hasler  
Ahornweg 39, 5024 Küttigen  
062 827 11 54                      076 405 48 88  
urs.hasler@dfb.ch

### Sekretariat

Rosmarie Hirzel  
Ausserdorfstrasse 48, 5603 Staufen  
062 891 74 58                      079 652 46 27  
rosmarie.hirzel@dfb.ch

### Wagenwerkstatt Aarau

Rohrerstrasse 118, 5000 Aarau  
079 645 28 54  
werkstatt.aarau@dfb.ch

### PostFinance

Konto 50-70149-3  
IBAN CH94 0900 0000 5007 0149 3  
BIC POFICHBEXX

### Werbung und Souvenirs

Harald Salzmann  
Alte Bremgartenstrasse 26a, 8965 Berikon  
056 633 78 39                      076 393 78 39  
harald.salzmann@dfb.ch

### Kommunikation

Heinz Unterweger  
Bachstrasse 49 B, 5034 Suhr  
062 546 05 39  
heinz.unterweger@dfb.ch

### Leiter Wagenwerkstatt

Werner Beer  
Gartenweg 8, 5034 Suhr  
062 842 35 66                      079 645 28 54  
werner.beer@dfb.ch

### Arbeitseinsätze Furka

Jean Claude Zimmerli  
Milchgasse 17, 5000 Aarau  
062 823 44 34                      079 475 31 18  
jean-claude.zimmerli@dfb.ch

### Reisen

Heidi Schmid  
Dorfstrasse 31, 4612 Wangen bei Olten  
062 212 38 18                      079 779 03 49  
heidi.schmid@dfb.ch

## Impressum

### Herausgeber/Verlag

VFB Verein Furka-Bergstrecke  
 www.dfb.ch/verein  
 DFB Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG  
 www.dfb.ch/ag  
 SFB Stiftung Furka-Bergstrecke  
 www.dfb.ch/stiftung  
 Mitteilungsblatt für die Sektionsmitglieder  
 Aargau und Bern

### Redaktion

Sektionsnachrichten Aargau:  
 Walter R. Marti, walter.marti@dfb.ch  
 Sektionsnachrichten Bern:  
 Julian Witschi, julian.witschi@dfb.ch

### Herstellung, Druck

Merkur Medien AG  
 4900 Langenthal

### Auflage

1600 Exemplare

### Adressänderungen

VFB Verein Furka-Bergstrecke  
 Mitgliederservice  
 CH-3999 Oberwald  
 vfb.mitgliederservice@dfb.ch

### Erscheinungsdaten

Mitte Februar, Anfang Juni, Ende August, Mitte  
 November

Die „Sektionsnachrichten“ sind eine Beilage zu  
 einem Teil der Auflage des  
 „Dampf an der Furka“. Sie sind im Abonne-  
 mentspreis inbegriffen.

### Redaktionsschluss Ausgabe 1/2026

17 Januar 2026

### Inseratenpreise

1/1 Seite CHF 215.-  
 1/2 Seite CHF 135.- (Rückseite)  
 1/2 Seite CHF 110.-  
 1/3 Seite CHF 85.-  
 1/4 Seite CHF 70.-  
 Kleininserate:  
 CHF 1.– pro 1 mm 1 Spalte breit

## Inhalt

### Sektion Aargau

Adressen der VFB-Sektion Aargau	2
Agenda	4
Editorial	5
Vor 25 Jahren	6
Einladung zur Generalversammlung 2026	7
Fortschrittsbericht AB 4463	8
Erstbericht Zwischenrevision B 4229	10
Berichte Arbeitseinsätze Furka	11
Werbetage Bad Schinznach und Döttingen	14
Bericht Sektionsreise Hafenumuseum	15
Gesucht: Neue Stelleninhaber	17

### Sektion Bern

Anmeldungen Bern	18
Furka-Bern Info	19
Editorial, Agenda	20
Auf Werbetour für die Dampfbahn Furka	21
Diorama der Steffenachbrücke	22
Sonntagsausflug in den Neuenburger Jura	24
Treberwurstessen in Böisingen	26
Adressen VFB Bern	27

### Titelbild

*Aufladen des Wagenkastens B 4229  
 für den Transport in die Wagenwerk-  
 statt Aarau*

*Bild Werner Beer*

## Agenda

Siehe auch [www.vfb-aargau.ch](http://www.vfb-aargau.ch)

### Wagenwerkstatt

In der Wagenwerkstatt wird aktuell an der Revision des Personenwagens AB 4463 gearbeitet. Der Arbeitsbedarf für die Revision des Wagens B 4229 ist in Evaluation.

**Für weitere** Informationen:

Telefon 079 645 28 54

und [www.vfb-aargau.ch](http://www.vfb-aargau.ch) „Aktuelles“

**Für Besuche in der Wagenwerkstatt** ist

vorgängiger telefonischer Kontakt

Telefon 079 645 28 54 erforderlich.

Besucherguppen kontaktieren den Eventmanager (Seite 2).

### Reisen

**Furka-Eröffnungsfahrt**

20. Juni 2026

### Arbeitseinsätze 2026 an der Furka-Bergstrecke

Die Termine der Arbeitswochen sind in Vorbereitung

### Werbung

**EXPO Senio, Trafo Baden**

Samstag 14. März 2026

<https://www.exposenio.ch>

**Modellbahnbörse Schinznach-Bad**

Samstag 18. April 2026

<https://www.spielzeugboersen.ch>

**Tag der offenen Wagenwerkstatt**

Samstag 25. April 2026

**SBB Historic Bahnpark Brugg**

Samstag 23., Sonntag 24. Mai 2026

<https://www.windisch.ch/freizeit-mobilitaet/>

**Safenwil Gewerbe (SAGA 26)**

Freitag—Sonntag 12. – 14. Juni 26

*Der Vorstand der Sektion Aargau wünscht allen  
Mitgliedern der Sektion, allen Sponsoren und den  
Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der  
Wagenwerkstatt*



*Frohe Festtage*

*und alles Gute für das kommende Jahr*

*Ihnen und uns allen wünschen wir, dass 2026 ein erfolgreiches,  
zufriedenstellendes und erfüllendes Jahr wird.*

## Editorial

### Wagenbau: Verlagerung von Neu- & Nachbauten zu Revisionen

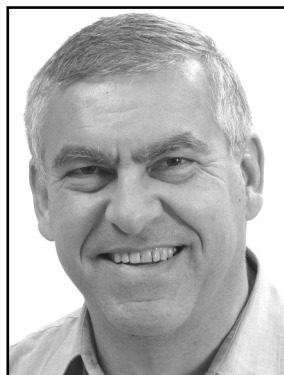
Es dampft, riecht und rüttelt. Dutzende begeisterte Fahrgäste geniessen die Fahrt mit unserem Dampfzug. Die 4 Wagen des Stammzuges, insgesamt 57t schwer, werden von der kräftig arbeitenden HG 4/4 in der 110‰ Steigung auf die 2'160m über Meer gelegene Station Furka hochgezogen.

Jedes Lager, jede Schraube, jede Niete und jede Schweissnaht werden da-rob beansprucht, was zwangsläufig auch Abnutzung bedeutet. Dieser Tatsache ist ein periodischer Unterhalt nach Vorschrift der Fahrzeuge geschuldet.

Bei den Wagen spricht man von einer R1 Revision, wenn nach 10 Jahren das Fahrwerk, die Bremsen und die Zug- und Stossvorrichtungen revidiert werden müssen. Ist zusätzlich auch der Fahrgastraum betroffen (ca. alle 20 Jahre) handelt es sich um eine R2, beim aktuellen Projekt des Wagens AB 4463 sogar um eine Revision R3.

Bisher wurde vorwiegend ausrangierten Wagen oder schrottreifen Chassis, auf die in unserer Werkstatt ein Kastenneu- respektive Nachbau aufgesetzt wurde, für die DFB ein zweites Leben eingehaucht. Nun verlagert sich unsere Tätigkeit langsam in Richtung Revision von Wagen, die schon Jahre bei der DFB im Einsatz standen.

Seit Inbetriebnahme der Wagenremise Realp sind die Wagen an Nichtfahrtagen und im Winter vor der Witterung geschützt und leiden massiv weniger. Die entsprechenden Erfahrungen und Messgrössen fehlen uns aber noch. Mit der Zeit wird sich vermutlich bestätigen, dass sich die Kastenrevisions-Intervalle von heute ca. 20 Jahren auf u.U. 25 - 30 Jahre verlängern werden. Das würde dann einer deutlichen Entlastung der Wagenwerkstatt gleichkommen.



Ein aktuelles Beispiel betreffend die Entwicklung des Revisionsbedarfs ist der blaue Wagen B 4229, der 2004 in den DFB-Betrieb kam und schon 22 Saisons absolviert hat. Der B 4229 ist eine gelungene Heirat zwischen dem BVZ-Chassis ex Güterwagen J 2407, ex AB 103 und dem Brünigbahn Wagenkasten ex C829, ex LES B40. Eine erste Sichtung des äusseren Zustandes lassen hoffen, dass hinter den Kullissen keine gravierenden Wasserschäden auftauchen werden.

Jedenfalls kann reinigen, polieren, neulackieren oder der Ersatz von sichtbaren Teilen, an deren Schönheit man sich sofort erfreuen kann, genauso motivierend sein, wie ein Kastenneubau, von dem man nach der Verkleidung äusserlich nichts mehr sieht.

Ich wünsche allen weiterhin viel Spass und Befriedigung mit unserem Hobby.



Werner Beer  
Leiter Wagenwerkstatt

### **Vor 25 Jahren ...**

- Fand das 2 - tägige Fest „Eröffnung der Strecke Furka – Gletsch“ bei strömendem Regen statt. Das Aargauer Geschenk dazu war der Wagen B 4253 (ex Brünig BC 453).
- Begann der planmässige Betrieb Realp bis Gletsch ab dem 24. Juli 2000 mit täglichen Zügen bis 17. August, danach bis 8. Oktober dann nur noch freitags bis Gletsch sonntags.
- Wurde eine stark steigende Zunahme der Fahrgäste registriert, die teils mit Doppelführungen bewältigt wurde „Jeder wollte dabei sein...“.
- Wurde am 28. September 2000 das letzte Stück Gletsch – Passhöhe der Strassensanierung durchs Goms feierlich eingeweiht. Die DFB - Bautätigkeit Muttbach – Gletsch war deswegen werktags immer wieder eingeschränkt.
- Wurde von Murgängen nahe dem Tunnel II im Oktober berichtet, deren Aufräumkosten CHF 250'000.- betragen.
- Am 13. Oktober 2000 wurde die Sektion Edelweiss gegründet, ein Sammeltopf für Mitglieder die keiner bestehenden Sektion zugeteilt werden konnten.

Aus dem Heft „dampf an der furka“ 4-2000, W. Beer

**Einladung zur**  
**39. Ordentlichen Generalversammlung**  
**Verein Furka Bergstrecke Sektion Aargau**

Freitag 6. März 2026, um 19.00 Uhr, Apéro ab 18.15 Uhr  
Gasthof Engel, Engelsaal 1. Stock, Dorfstrasse 3 (Engelplatz)  
5036 Oberentfelden

Traktanden:

1. Begrüssung und Entschuldigungen
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung des Protokolls der 38. Generalversammlung 2025
4. Genehmigung des Jahresberichtes 2025
5. Jahresrechnung 2025
6. Revisorenbericht, Genehmigung der Jahresrechnung 2025 und Décharge-Erteilung an den Vorstand
7. Rückblick 2025 Dampfbahn Realp
8. Informationen aus dem Zentralverein
9. Informationen aus der Lokwerkstatt Uzwil  
kurze Pause
10. Anträge
11. Genehmigung Budget 2026
12. Orientierungen: - Jahresprogramm 2026  
- Aktivitäten Wagenwerkstatt  
- Baueinsätze an der Bergstrecke  
- Werbung  
- Reisen
13. Wahl des Tagespräsidenten für die Durchführung der Wahlen
14. Wahlen: Präsident, Vorstand, Revisoren, Delegierte, alle für 1 Jahr
15. Verschiedenes, Umfrage

Das Protokoll der Generalversammlung 2025, die Rechnung 2025 und das Budget 2026 werden an der Generalversammlung aufgelegt. Der Jahresbericht 2025 des Präsidenten wird in den Sektionsnachrichten 1/2026 publiziert.

Anträge zuhanden der Generalversammlung sind in schriftlicher Form bis 04. Januar 2026 an den Präsidenten zu richten. Allfällige Zusatzinformationen zur GV werden ab 03. Februar 2026 auf der Webseite der Sektion [www.vfb-aargau.ch](http://www.vfb-aargau.ch) publiziert.

Diese Sektionsnachrichten 4/2025 dienen als Stimmausweis. Bitte an die GV mitnehmen.

Der Vorstand

# Beginn Innenausbau und Probefenster

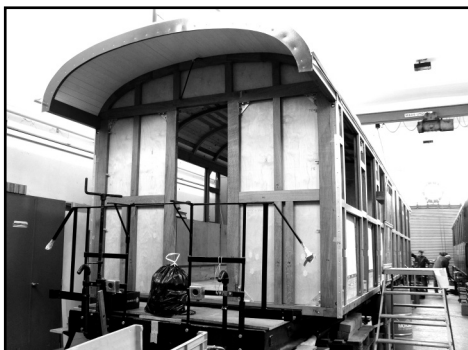
## Fortschrittsbericht AB 4463

Werner Beer



Die auffallendsten Fortschritte am Kasten zeigen sich an den montierten Innenwandplatten, an den Stirnwänden, unter den Fenstern und im Office des Wagens.

Um die Passungen zu überprüfen wurde in der 1. Klasse ein Fenster als Probestück aufgebaut. Links und rechts des Fensters stößt je eine Innenwandplatte an den Fensterrahmen, an die Storeführungen sowie an die Storemechanik. Schlussendlich soll dann alles zusammenpassen.



### Die Einzelkomponenten

Unzählige Einzelkomponenten für den Innenausbau werden an verschiedenen Arbeitsplätzen hergestellt und vormontiert. So z.B. die Plattform- und Abteiltüren, die angepasst und furniert wurden, über 200 Eschen-Bankklatten, die geschliffen, gebohrt und losweise

klarlackiert werden.

Die Endmontage der 2. Klasse Holz-



bänke läuft, erste Sitzgestelle der 1. Klasse sind zusammengestellt für das Verleimen.



Bei den Gestellen für die Ablagen der 1. Klasse erfolgen letzte Schweissarbeiten, für die Fensterscheren werden die Stützklötze bearbeitet und verschiedene Deckleisten werden zugeschnitten. Dies nur einige Beispiele.

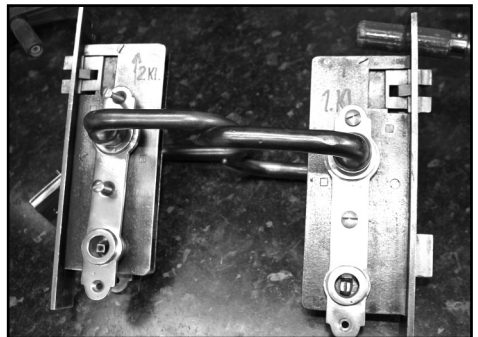
### Vorbereitung des Dachhimmels

Vorbereitungen für das Einfahren und Montieren der Dachhimmel-Platten laufen.

Hier erwarten wir wieder ein gutes Zusammenspiel von ca. 8 Kollegen, die die weissen, dünnen Platten sauber in die Nuten einführen. Dies muss vorsichtig ausgeführt werden, damit dabei



*Furnierte Türen und Schweisskonstruktion für die Gepäckablage*



die Platten weder beschädigt noch gebrochen werden.

Es ist keine einfache Aufgabe, sind die Platten doch ca. 2,8m x 1,7m gross, was stolzen 4,8m<sup>2</sup> und damit einer unhandlichen Grösse entspricht.

# Die Wagenwerkstatt ist wieder voll

## Zwischenrevision des B 4229

Werner Beer



Nach 22 Betriebsjahren an der Furka haben wir am Samstag 27. September bei Schneefall diesen vierachsigen Wagen von Realp nach Aarau in unsere Werkstatt für eine Zwischenrevision geholt. Routinemässig verlief das Laden des Kastens mit den beiden Bockkranen. Dank guter Vorbereitung der Werkstattgruppe Realp, ging es sehr zügig und kurz nach 17 Uhr stand der Kasten bereits in der Wagenwerkstatt Aarau.

Reinigung des Innenraumes und die Montage einer guten Arbeitsbeleuchtung waren die ersten Schritte. Danach steht das Entfernen einer Innenwand und der dazugehörigen Aussenwand unter einem Fenster an, um uns ein Bild vom Zustand des Holzes machen zu können. Diese erste Analyse ent-



scheidet über die weitere Zerlegungstiefe des Kastens.

Beschlossene Sache ist das Entfernen aller Aussenbleche unter den Fenstern, um die fehlenden Wasserschutzfolien einzubauen, die Sanierung der Trittbretter und der Plattform, sowie die Aufarbeitung der stark verschmutzten Aussentüren.

Alle Revisionsarbeiten am Chassis betreffend Bremsanlage, Kupplung und Puffer werden bei uns gemacht, die Revision der Fahrwerke erfolgt in Realp inkl. die Behebung des Gleitlager-schadens, der die vorzeitige Ausserbetriebnahme des B 4229 in dieser Saison erzwungen hat.



Der B 4229 wurde 2001 bis 2003 in Aarau revidiert und war ab 2004 auf der Bergstrecke im Einsatz.

Informationen über diese erste Revision finden sich unter:

<https://www.dfb.ch/de/stories/vfbag-wwa-b4229> .

## Auf der Bergstrecke geht die Arbeit nicht aus Arbeitswochen 3 und 4 der Sektion Aargau

### Synergien zwischen den Sektionen Aargau und Stuttgart

#### 3. AW vom 4. – 8. August 2025

Jean Claude Zimmerli, Gruppenleiter

Es ist mittlerweile eine Tradition, dass die 3. Arbeitswoche (Kalenderwoche 32) gemeinsam von den beiden Sektionen Aargau und Stuttgart durchgeführt wird. Dies ergibt eine starke Baugruppe von 20 Fronis. Dabei wird darauf geachtet, dass die einzelnen Bastrupps von Mitarbeitenden beider Sektionen zusammengestellt, die Teams

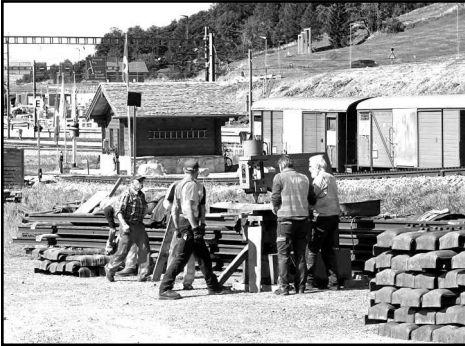
also gemischt werden. Daraus entstehen länderübergreifende Freundschaften.

### Fünf Arbeitsstellen

Diese gemeinsame Arbeitswoche diente schwerpunktmässig der Vorbereitung für den **geplanten Gleisneubau** und den Gleisunterhalt. An fünf verschiedenen Stellen konnten wir unfallfrei alle unsere hoch gesteckten Ziele erreichen:

Als Vorbereitung für geplanten Gleisneubau wurden maschinell neue

Schwellen gestanzt. Nachdem die Maschine genau ausgemessen und eingerichtet war, konnten innert vier Arbeitstagen insgesamt 510 Schwellen bearbeitet werden. Eine rekordmässige Leistung, immerhin wiegt eine einzige Schwelle etwa sechzig Kilogramm.



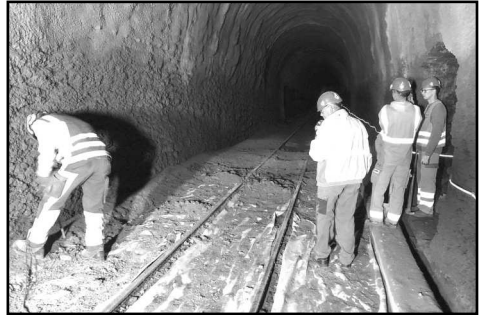
*Schwellen stanzen*

Bei km 47,8 haben wir talseitig die Mauerkrone aufgemauert und damit um 20 cm erhöht. Besonders herausfordernd war es, diese Baustelle auf engstem Raum zu organisieren.

Mit Fadenmähen, Schneiden von Er-len und Grabenreinigung wurden die Vegetationsarbeiten entlang eines



Kilometers (km 49 bis 50) erledigt. Die Kalotte des Scheiteltunnels wurde mit Gunitierarbeiten ausgebessert (km 50,890 – 50,822).



*Gunitierarbeiten*

An der Kurve Felsband Bielen und am Bahnhof Realp wurde der Schotter planiert. Dort waren wir bei schönstem Wetter der Hitze besonders ausgesetzt. In den Nachmittagspausen kühlten wir uns mit Glace wieder ab!

### **Tolle Stimmung**

Nicht nur Sonnenschein begleitete uns. Zur guten Stimmung trugen auch die präzise Arbeitsplanung und die tollen Gespräche mit den Stuttgarter Kollegen bei.

Unsere Lagerköchinnen Katrin von Niederhäusern und Janine Wiget, wie auch Madeleine und Hansruedi Tresch vom Hotel Tiefenbach als Gastgeber für das traditionelle Sektionsessen haben uns kulinarisch verwöhnt.

## Die winterliche Arbeitswoche

### 4. AW vom 29.9. – 3.10. 2025

Baugruppenleiter: Beat Mühlemann

Die letzte Fahrt der Dampfbahn in der Saison 2025 führte durch den ersten Schnee im September. Gleichzeitig rückten sonntags acht Mann in die 4. Arbeitswoche (29.09. – 03.10.2025) ein. Zwei Mann folgten dann montags nach. Zum Glück wurde der vorübergehend gesperrte Furkapass vor Arbeitsbeginn am Montag wieder geöffnet. Es herrschte trockenes Wetter, die Temperaturen lagen meist über dem Gefrierpunkt und der Schnee schmolz im Verlauf der Woche weg.

### Verschiedene Arbeitsbereiche

Unsere Baugruppe wurde für die Einwinterung der Station Furka, für den Abbau und die Einlagerung des Festzettes, der Fahnenmasten und der Wanderwegweiser eingesetzt. Die Sprinkleranlage auf der Walliser Seite, welche dort zur Verminderung der Brandgefahr den Bereich neben den Geleisen benetzt, haben wir abgebaut. Auch wurde die Drehscheibe für die Dampflok bei der Station Furka winterfest gemacht und 170 Meter Wassergraben von Bewuchs und Erde befreit. Unsere Mithilfe war auch noch beim Bau einer Stützmauer mit RECON-Steinen und in der Werkstatt gefragt.

### Besuch bei der Marti Tunnel AG

Den Höhepunkt bildete am Donnerstagsabend der Besuch der Baustelle

Realp der ARGE Marti Tunnel. Baustellenleiter Dominic Stadlin erläuterte uns die Erneuerungsarbeiten im Furka-Basistunnel der Matterhorn-Gotthard-Bahn. Diese umfassen den Neubau der Bankette (seitliche Berei-



che neben Bahngleisen) inklusive Entwässerung, Kabelanlage und den Ersatz des Schotters durch eine feste Fahrbahn. Besonders eindrücklich waren die Erklärungen zum Einsatz der verschiedenen Bauzüge. Im anschließenden Rundgang wurden uns dann die riesige, komplexe Baustelleninstallation und die hochtechnisch ausgerüsteten Bauzüge gezeigt.

Zum Abschluss der Woche genossen wir ein leckeres Fondue im Restaurant Tiefenbach.



*Stützmauerbau mit RECON-Steinen*

## Zwei bewährte Werbeanlässe

### Grossbahnfest Bad Schinznach und Winzermarkt Döttingen



#### Bad Schinznach

Zum zweiten Mal durften wir uns vom 6. bis 7. September am Grossbahnfest präsentieren. Das grosse Pflanzentreibhaus des Gartencenters Zulauf in Schinznach war für diesen Anlass leerräumt worden. Bereits am Freitagnachmittag mussten alle Aussteller ihre Bauten einrichten.

Uns wurde vom OK für den Aufbau unserer Einrichtung eine Standfläche um eine tragende Hallenstütze herum zugewiesen. Dank unserer kleinteiligen, flexibel zusammensetzbaren Messebauteilen konnten wir diese Aufgabe trotzdem optimal lösen. Beide Ausstel-

lungstage waren sehr gut besucht, so dass unser Team viel über die Furka Dampfbahn erklären konnte. Auch waren die schriftlichen Unterlagen zur Bahn sehr begehrt.

Für eine akustische Abwechslung sorgte jeweils die Dampf-Gartenbahn, welche mit viel Passagieren durch die Halle dampfte und so auch noch die Besucher des Gartencenters zu uns herüberlockte. Mit dem Souvenirverkauf konnten wir wiederum eine schöne Summe für unsere Vereinskasse erwirtschaften. Wir erlebten somit einen rundum gelungenen Anlass.

## Döttingen

Am Samstag, den 4. Oktober waren wir mit unserem Stand am Winzermarkt in Döttingen. Am Morgen strahlte entgegen dem angekündigten Sturmtief „Amy“ die Sonne zeitweise durch die noch löchrige Wolkendecke. Wir konnten wiederum diverse gute Gespräche mit den Passanten führen. Über Mittag verschlechterte sich die Wetterlage aber zusehends. Es fiel immer stärker werdender Regen und die Böen erreichten bis zu 60 km / h. Das OK beschloss deshalb, den Anlass vorzeitig abzubrechen. Das führte zu einem kleineren Besucherstrom, was auch in unserer Kasse seine Spuren hinterlassen hatte.



So ging der letzte Werbeanlass im Jahr 2025 nass und stürmisch zu Ende.

## Logistikdrehscheibe Rheinhäfen

### Sektionsreise zum Hafenumuseum Basel

Heinz Unterweger

10% aller Importe erreichen die Schweiz über den Rhein und werden in den drei Rheinhäfen Basel-Kleinmünchen, Birsfelden und Muttenz gelöscht. Einen grossen Anteil bilden

Mineralölerzeugnisse (50%) und Schüttgüter wie Steine, Erden und Baustoffe, die für den Transport in grossen Mengen auf dem Wasser prädestiniert sind. Aber auch Güter, die in Contai-



nen transportiert werden, bilden einen beeindruckenden Anteil. Die Schlange aneinander gereihter Container, die jährlich in Basel umgeschlagen werden, würde über 600 km Länge erreichen.

In einem interessanten Einführungsreferat erfuhren wir von kompetenter Stelle, einem Kapitän mit Hochseererfahrung und späterem Chef des Hafens Birsfelden, solche Daten zur wirtschaftlichen Bedeutung der Rheinhäfen, die mit ihrem Anschluss an das Eisenbahnnetz auch ein wichtiges Bindeglied des Güterkorridors von Rotterdam bis Genua darstellen. Auch Informationen zur Geschichte der Rheinhäfen nach Begrädigung des Flusslaufes des Rheins, der dadurch bis zur Schweiz schiffbar wurde, waren spannend.

Die Ausstellungsräume des Schifffahrtsmuseums beeindruckten mit einer Vielzahl wunderschöner Schiffsmodelle aller Kategorien von Rheinschiffen für Flüssigkeiten, Schüttgüter, Container, Löschschiffe etc. bis zum Passagierschiff. Dazu gibt es bei jedem Objekt ausführliche Erklärungen und interessante Videospots.

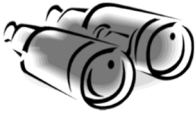
Als Rahmenprogramm zum Besuch des Museums gab es am Vormittag nach einem Kaffeehalt etwas Zeit zum Besuch des Tierparks Lange Erlen in einer gepflegten weiträumigen Parkanlage. Die Tiere genossen wie wir die warme Sonne, war es doch am Morgen recht kühl gewesen.

Nach dem Museumsbesuch brachten uns Boote auf einer Fahrt flussaufwärts zu einer Anlegestelle in Nähe der Roche-Türme. Dort erwartete uns unsere



Einen Höhepunkt der Führung bildete der Schiffsimulator (Bild), der einen wirklichkeitsnahen Eindruck der Arbeit auf der Kommandobrücke gibt. Auch auf dem Rhein gelten Verkehrsregeln, die strikt einzuhalten sind.

Chauffeuse und brachte uns in einer angenehmen Fahrt mit dem Car wieder gut zurück. Ein von Reiseleiter Jürg Wälti perfekt organisierter Tag mit vielen interessanten Eindrücken für uns Eisenbahner, denen der Wasserweg wenig bekannt ist.



## Gesucht

**Hilf mit zum Erhalt der Dampfbahn!**  
**Wir suchen einsatzbereite KollegInnen**

### HüterIn der Vereinsfinanzen

Die Revision der Personenwagen erfordert massgebliche finanzielle Mittel, die die Sektion Aargau von grosszügigen Spendern erhält und mit Sorgfalt einsetzt. Für die sachkundige Verwaltung dieser Mittel suchen wir einen Nachfolger / eine Nachfolgerin des bisherigen Stelleninhabers.

Kontakt: Urs Hasler, 076 405 48 88, [urs.hasler@dfb.ch](mailto:urs.hasler@dfb.ch)

### EventmanagerIn

Gutes tun und auch davon reden ist wesentlich, um Unterstützung für unsere Tätigkeit zu finden. Mit unserem „Tag der offenen Wagenwerkstatt“ und der Betreuung von Besuchergruppen geben wir der Bevölkerung und interessierten Gruppen Einblick in die Wiedergeburt der historischen Bahnwagen und die spannende Geschichte der Wiedererweckung der Furka Dampfbahn. Für diese wichtige Öffentlichkeitsarbeit suchen wir Nachfolge.

Kontakt: Leo Müller, 079 483 88 25, [leo.mueller@dfb.ch](mailto:leo.mueller@dfb.ch)

### Malerin / Maler

Unsere Personenwagen versetzen zwar in das frühe 20. Jahrhundert, strahlen aber wie neu. Diesen letzten Schliff verleiht Du dem nostalgischen Innenraum der Wagen mit dem schützenden Anstrich der originalgetreu hergestellten Komponenten. Auch die über 100-jährige Konstruktion von Chassis und Fahrwerk schätzt eine fachmännisch aufgetragene Schutzlackierung.

Fachkenntnisse sind erwünscht, aber wir lernen Dich auch gerne an.

Kontakt: Werner Beer, 079 645 28 54, [werner.beer@dfb.ch](mailto:werner.beer@dfb.ch)

**Wir freuen uns  
auf Deine Mitarbeit in unserem tollen Team!**

**Anmeldung zu Aktivitäten der Sektion Bern**

Bitte die Anzahl der teilnehmenden Personen in das entsprechende Kästchen eintragen. Bei Überbelegung entscheidet der Eingangstermin:

**Treberwurstessen in Bösinggen  
am Samstag, den 28. Februar 2026**

Anzahl Teilnehmer

**Ich interessiere mich für Einsätze am  
Informations- und Werbematerial der Sektion Bern**

**Ich melde mich für Baueinsätze an der Furka  
Ggf. bitte hier Fachkenntnisse angeben:**



Name:..... Vorname:.....

Strasse:.....

PLZ:..... Ort:.....

Tel.:..... E-Mail:.....

Talon bitte einsenden an den Organisator oder an den Sekretär:

**Julian Witschi, Chlostermatte 19, 3312 Fraubrunnen**

E-mail: [vfb-bern.sekretariat@dfb.ch](mailto:vfb-bern.sekretariat@dfb.ch) - Mobile: 079 399 04 86



## FURKA-BERN-INFO

Das Magazin der VFB Sektion Bern 4 / 2025



# Modell der Steffenbachbrücke

*Die wegklappbare Brücke über das Steffenbachtobel ist das wohl spektakulärste Bauwerk der Furka-Bergstrecke. Die DFB verfügt deshalb über ein Modellausstellungsstück. Aktivmitglieder der Sektion haben es erneuert und eine Vitrine gebaut.*

Das Diorama wurde von Realp zur Schreinerei Schönthal nach Thun transportiert. Dort erhielt es einen Holzrahmen, damit es hinter Plexiglas geschützt ausgestellt werden kann, und eine neue Abdeckung mit LED-Beleuchtung. Damit es verschoben werden kann, wurden Rollen montiert inklusive Bremslasche. Zudem wurde die Modellbahnlandschaft erneuert,

neben der Begrasung etwa auch das Gewässer. Eine zusätzliche Steckdose wurde für einen Bildschirm eingebaut für eine entsprechende Präsentation des einzigartigen Auf- und Abbaus der Steffenbachbrücke. Hierzu ist ein Zeitrafferfilm vorhanden. Im Herbst liefen die Fertigstellungsarbeiten. Derweil wurden Wagenrollmaterial und eine HG 4/4 als Modelle beschafft. Nach dem Erfolg mit diesem Modellbahnmodul plant der Sektionspräsident als Anschluss ein zusätzliches Modul zu fertigen vom Bereich des Altseentumstafel-Tunnels III. Es könnte gemäss ersten Abklärungen im Infopoint in Gletsch ausgestellt werden und so für Fahrten mit der Dampfbahn werben....

## Mitgliederreise zum Lac des Brenets

Die Sektionsreise 2025 bescherte den Teilnehmern einen schönen Ausflug an den Lac des Brenets im Neuenburger Jura. Die mitgereisten Mitglieder liessen es sich nicht nehmen, noch einmal mit der von der Umstellung auf Busbetrieb bedrohten Meterspurbahn von Le Locle nach Les Brenets zu fahren. Mit dem Schiff ging es weiter zum Saut du Doubs und zu einem feinen Essen...

## Treberwurstessen bei der Brennerei Marchon in Bösinggen

Im Winter treffen sich Vereinsmitglieder traditionell zum Treberwurstessen. Nach dem Wechsel des Organisators im Vorstand ziehen wir weiter von Twann am Bielersee nach Bösinggen am Rand des Freiburger Sensebezirks. Dort serviert der Familienbetrieb der Brennerei Marchon die feine Winterkost...

# Editorial

## *Liebe Leserinnen und Leser*

Von Julian Witschi, Redaktor

In Gletsch gab es dieses Jahr einiges zu feiern. Die frisch revidierte respektive praktisch neu gebaute Dampflokomotive HG 4/4 708 kam zu ihrer Jungfernfahrt an der Furka. Am Wochenende vom 12. bis 14. September wurden auch 175 Jahre Alpentourismus in Gletsch, 150 Jahre Blaues Haus, 111 Jahre Bahn in Gletsch und 25 Jahre nach Wiedereröffnung der Strecke Realp - Gletsch gefeiert. Und es gab noch ein Jubiläum: 100 Jahre Steffenbachbrücke. Sie wurde am 25. August 1925 in Betrieb genommen. Dies als Ersatz für die von einer Lawine zerstörte Steinbogenbrücke. Über sie war nie ein fahrplanmässiger Zug gefahren. Eine solche Fahrt war erst im Jahr 1926 mit der Fertigstellung der Strecke von Gletsch bis Disentis möglich. So werden 2026 100 Jahre Furka-Oberalp-Bahn gefeiert werden können. Die Festivitäten sind am Wochenende vom 3. bis 5. Juli 2026 geplant. Zu den Ausstellungsstücken dürfte auch das Modellbahndiorama der Steffenbachbrücke gehören, welches Aktivmitglieder der Sektion auf Vordermann gebracht haben. Mehr dazu auf den nächsten Seiten.

### FurkaBernInfo:

#### ■ Redaktor

Julian Witschi (jw)  
Chlostermatte 19  
3312 Fraubrunnen  
Tel. 079 399 04 86  
vfb-bern.sekretariat@dfb.ch

#### ■ FurkaBernInfo im Internet

[www.dfb.ch/bern](http://www.dfb.ch/bern)

#### ■ Mitwirkende dieser Ausgabe

Beat Mischler (bm)  
Beat Scheuter (bs)

#### ■ Redaktionsschluss

Heft 1/2026: 9. Januar 2026  
Heft 2/2026: 24. April 2026  
Heft 3/2026: 24. Juli 2026  
Heft 4/2026: 9. Oktober 2026



### Agenda

2025

30.11. **Werbbestand an der Modellbahnbörse  
in Tramelan**

06.12. **Werbbestand an der Modellbahnbörse  
In Brügg**

07.12. **Werbbestand an der Modellbahnbörse  
In Köniz**

2026

28.02. **Treberwurstessen in Böisingen**

28.03. **41. Hauptversammlung  
(Einladung folgt im FurkaBernInfo 1/2026)**

# Auf Werbetour für die Dampfbahn Furka

## Werbeaktivitäten im Bernbiet

Von Beat Scheuter und Julian Witschi

Die VFB-Sektion Bern plant die nächsten Werbestandauftritte. Am 30. November ist ein Stand an der Modellbahnbörse in Tramelan geplant. Es folgt am 6. Dezember ein Auftritt an der Modellbahnbörse in Brügg und schliesslich der letzte Anlass in diesem Jahr am 7. Dezember an der Modellbahnbörse in Köniz.



*Diese Spendenkasse gehört zum Werbepbestand der VFB-Sektion Bern (jw)*

Für die Werbeaktionen gesucht sind weiterhin Standbetreuerinnen und Standbetreuer. Sie leisten mit ihren Bemühungen um Fahrgäste, Mitglieder, Spenderinnen und Freiwillige Mitarbeitende unverzichtbare Arbeit für die Dampfbahn Furka-Bergstrecke.

### Breite Souvenirpalette

Gesucht sind aber natürlich auch Besucherinnen und Besucher an unseren Werbeständen. In der breiten Palette

an Souvenirs der Dampfbahn findet sich sicherlich für jeden und jede etwas, auch für Kinder. So zählt das Buch „Liam, Lara und die Dampfloks“ zum Angebot, ebenso Sackmesser, Tassen, Jacken, Kappen, Magnete, Bildbände und DVDs.

Die Vorbereitungen für die Werbepstandssaison 2026 laufen. Es gibt einige alljährliche Anlässe, an welchen die Sektion Bern traditionell präsent ist. Wir sind aber auch für Hinweise auf spezielle Bahnfeste und Jubiläen dankbar.

Noch kein Weihnachtsgeschenk?  
**Furka-Bergstrecke Kalender 2026**

Aktion bei der VFB Sektion Bern für CHF 16 pro Stück, Versand gratis.

Mail an [vfb-bern@dfb.ch](mailto:vfb-bern@dfb.ch) oder SMS an 079 218 77 94. So unterstützt ihr unsere Vereinskasse.

Herzlichen Dank, euer Sektionspräsident Beat Scheuter.

Der Sektionspräsident Beat Scheuter wird nach seiner Wahl zum VFB-Zentralpräsidenten nicht mehr die Kapazitäten haben, die Berner Werbeaktionen zu leiten. Daher ist ein neuer Werbechef respektive eine neue Werbechefin gesucht. Interessenten melden sich bitte bei Vorstand.

# Ein fast neues Diorama der Steffenbachbrücke

## Aktivmitglieder der Sektion arbeiten am Modell

Von Beat Scheuter und Julian Witschi

Die Geschichte dieses Projekts beginnt mit einer Anfrage bei der Geschäftsleitung der DFB AG für mögliche Heimwerkerarbeiten zugunsten der Dampfbahn. So kam es, dass sich Freiwillige der VFB-Sektion Bern darum kümmern, das Modellbahnmodul der Steffenbachbrücke auf Vordermann zu bringen.

Das Diorama im Massstab von 1:20 ist rund 3 Meter lang und 65 Zentimeter breit. Es war zuletzt im Bahnhof der DFB in Realp ausgestellt und zeigt die berühmteste Brücke der Furka-Bergstrecke.

### 100 Jahre Steffenbachbrücke

Die Steffenbachbrücke ist vor genau 100 Jahren fertiggestellt worden. Vorher stand dort eine Mauerbogenbrücke. Diese wurde aber von einer Lawine zerstört, ehe der erste fahrplanmässige Zug darüber fuhr.

So entschieden die Bahnbauer, eine zusammenklappbare Brücke zu erstellen. Die Firma Th. Bell & Cie. in Kriens lieferte die dreiteilige stählerne Konstruktion. Sie ist gesamthaft 36 Meter lang, 32 Tonnen schwer und weist eine maximale Höhe über Talgrund von 18 Meter auf. Die Steigung beträgt die auf der Bergstrecke östlich von Gletsch üblichen 110 Promille.

Um den Lawinenzug freizuhalten, wird die Brücke im Herbst jeweils eingefahren und im Frühling wieder ausgefahren. Die Konstruktion kann im Modell erläutert werden, zudem gibt es ein Zeitraffervideo für die Montage und die Demontage.



*Das Modell der Steffenbachbrücke erhält in der Schreinerei Schönthal ein neues Vitrinengehäuse. (bs)*

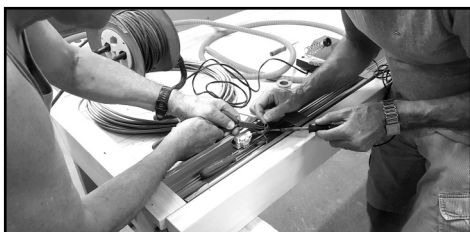
Das Modul hatte gestalterisch Verbesserungspotenzial. Zudem fehlte das Rollmaterial dazu. Und für eine Plexiglas-Verkleidung wurden ebenfalls Sponsoren gesucht. Im Rahmen aller Baueinsätze der Sektion stand dem Vorstand ein Globalbudget von 5000 Franken zur Verfügung.

### Nach Thun zur Schönthal AG

So konnte das Diorama ins Bernbiet transportiert werden, genauer zur auf Fensterbau spezialisierten Schreinerei

Schönthal in Thun. Vielen Dank dafür! Unter der Leitung von Aktivmitglied Fred Schönthal wurden dort zuerst die Vorbereitungen für eine Glasumrahmung getroffen.

Die Renovation des Moduls machte grosse Fortschritte. Sektionspräsident Beat Scheuter kümmerte sich um die Pflege und Auffrischung der Modelllandschaft. Aschi Münger zeichnete für die Malerarbeiten verantwortlich.



*Auf der Unterseite des Vitrinendeckels werden Kabel und Halterungen für die Beleuchtung montiert. (bs)*

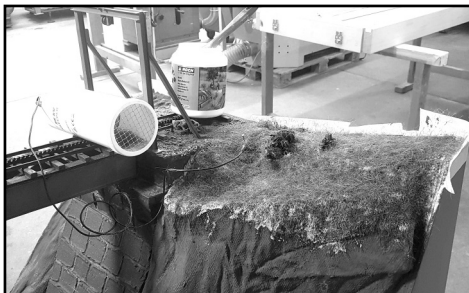
Folgende Arbeiten wurden erledigt:

- Neue Seitenwände erstellt
- Rollen im Unterbau montiert inklusive Bremslasche
- Demontierbare Abdeckung mit LED-Beleuchtung erstellt
- Eine zusätzliche Steckdose für einen Bildschirm eingebaut für eine entsprechende Präsentation des einzigartigen Auf- und Abbaus der Steffenbachbrücke (Zeitrafferfilm)
- Seitenwände und Neubauteile lackiert und Terrainwände neu grau gestrichen
- Glasverkleidung vierfach verschliessbar geliefert zur Montage

inklusive Schloss. Das Modul ist somit von beiden Seiten als Vitrine zu besichtigen.

- Neue Begrasung in Auffrischung des Gewässers im Modul
- Wagenrollmaterial und HG 4/4 als Modelle beschafft, finanziert durch die VFB Sektion Bern (vorbehaltlich einer weiteren Abstimmung an der Hauptversammlung)

Im Herbst liefen die Fertigstellungsarbeiten. Nach dem Erfolg mit diesem Modellbahnmodul plant der Sektionspräsident quasi als Anschluss ein zusätzliches Modul zu fertigen vom Bereich des Altseentumstafel-Tunnels III. Es soll gemäss ersten Abklärungen im Infopoint in Gletsch ausgestellt werden.



*Das Modell wird neu begrast, wobei die Gräser mithilfe eines elektrostatischen Geräts aufrecht gelehmt werden. (bs)*

Solche Module helfen, das Interesse für die Furka-Bergstrecke, die Technik und die Bauwerke zu wecken. Die Steffenbachbrücke ist sicherlich besonders spektakulär. Allen Beteiligten an der Auffrischung und Ergänzung des Moduls dankt der Vorstand der Sektion Bern sehr. Merci!

# Sonntagsausflug in den Neuenburger Jura

## Eindrücke von der Sektionsreise 2025

Von Julian Witschi

Am schönen Sonntag vom 17. August führte die diesjährige Sektionsreise zum Lac des Brenets. Wer nicht dabei war, hat einen schönen und abwechslungsreichen Ausflug verpasst. Bereits die Anreise mit der BLS-Mika von Bern nach La Chaux-de-Fonds ist ein Erlebnis. Prächtig ist die Aussicht am Jurasüdfuss über Neuenburg auf die Seen und die Alpen.



*Kurz vor Abfahrt in Le Locle. (jw)*

Für Bahnfans interessant ist die Spitzkehre in Chambrélieu. Von La Chaux-

de-Fonds geht es in der S-Bahn weiter nach Le Locle, wo auf Gleis drei der Triebwagen von 1950 (siehe Furka-BernInfo 3/2025) auf Reisende wartet.



*Man kann beim Lokführer stehen. (jw)*

Nach einem Tunnel geht es durch viele Kurven, Waldstücke und entlang von Feldern in sieben Minuten nach Les Brenets. Die einzige Haltestelle an der 4,2 Kilometer langen Strecke, Les Frêtes, steht im Niemandsland. Es war auch kein Halt auf Verlangen nötig.



*Das Foto der letzten Fahrt mit der Dampflok 2 im Jahr 1950 hängt in der Vitrine beim Bahnhof Les Brenets, wo die Maschine seit 50 Jahren ausgestellt ist. (jw)*

In Les Brenets steht das Depot der Bahn. Die Wohnung im Bahnhof ist vermietet, der Schalter seit 2002 geschlossen. Im Wartesaal steht aber (noch) ein Automat. An vergangene Zeiten erinnert ein paar Meter unterhalb des Bahnhofs die Dampflokomotive G 3/3 2 mit dem Taufname Le Père Frédéric der Compagnie du Chemin de fer Régional des Brenets RdB (Heute TRN). Sie wurde 1890 gebaut, war bis 1950 im Einsatz und ist seit 1975 quasi ein Vitrinenausstellungsstück.



An der Ländte von Les Brenets. (jw)

Vom Bahnhof geht es relativ steil durch das Dorf hinunter an die Schiffsanlegestelle. Für 5 Franken kann man sich aber auch von einem Bus des Schifffahrtbetriebes fahren lassen, was vor allem auf dem Rückweg genutzt wird.

### Wasserfall und Forellenfilet

Auf dem schmalen See - der Lac des Brenets liegt im Tal des Doubs und wurde vor 14'000 Jahren nach einem

Bergsturz aufgestaut - geht es bis ans Seeende beim Saut du Doubs. Für die Sektionsreise war das Motorboot Geo von 1979 mit 120 Plätzen unterwegs. Die Schweizer Schifffahrtsbetreiberin NLB verfügt über eine Flotte von drei Schiffen. Es gibt zudem eine französische Schifffahrtsgesellschaft auf dem See, durch den die Grenze verläuft.



Gemütliche Fahrt mit der NLB. (jw)

Mit 15 Minuten Fussmarsch erreicht man den 27 Meter hohen Wasserfall, den Saut du Doubs. Nach diesem Naturschauspiel kamen die Teilnehmer der Sektionsreise auch kulinarisch auf die Kosten. Passend zum See und dem Neuenburger Jura gab es im Restaurant Saut du Doubs zum Beispiel Forellenfilet und Pistasche-glacé mit Fée verte, also Absinth.

Rundum zufrieden ging es dann zurück ins Bernbiet. Übrigens: Ob die Bahn nach Les Brenets nun eingestellt oder erneuert wird, ist momentan wieder offen.



## Adressen der VFB Sektion Bern

**Sektionsadresse:** Verein Furka-Bergstrecke (VFB) Sektion Bern  
Beat Scheuter  
Neumattstrasse 50  
3123 Belp  
vfb-bern@dfb.ch

**Internet:** [www.dfb.ch/bern](http://www.dfb.ch/bern)

**Spendenkonto:** CH56 0079 0016 5964 4732 2

### Vorstand:

**Präsident:** Beat Scheuter, Neumattstrasse 50, 3123 Belp  
Telefon: 031 819 51 27 und 079 218 77 94  
E-Mail: [beat.scheuter@dfb.ch](mailto:beat.scheuter@dfb.ch)

**Vizepräsident / Bauleiter:** Werner Dietrich, Schwarzenburgstrasse 810, 3145 Niederscherli  
Telefon 031 849 16 11 und 079 325 50 35  
E-Mail: [werner.dietrich@dfb.ch](mailto:werner.dietrich@dfb.ch)

**Kassier / Delegierter:** Pierre Keller, Carl-Lutz-Weg 3, 3006 Bern  
Telefon: 021 616 42 62 und 079 305 96 86  
E-Mail: [pierre.keller@dfb.ch](mailto:pierre.keller@dfb.ch)

**Beisitzer / Delegierter:** Beat Mischler, Bahnhofweg 40, 3018 Bern  
Telefon: 079 745 28 73  
E-Mail: [beat.mischler@dfb.ch](mailto:beat.mischler@dfb.ch)

**Sekretär:** Julian Witschi, Chlostermatte 19, 3312 Fraubrunnen  
Telefon: 079 399 04 86  
E-Mail: [julian.witschi@dfb.ch](mailto:julian.witschi@dfb.ch)

### Adressänderungen *(Jede Meldung hilft, Kosten zu sparen):*

Verein Furka-Bergstrecke, 3999 Oberwald  
E-Mail: [vfb.mitgliederservice@dfb.ch](mailto:vfb.mitgliederservice@dfb.ch)

**DAS BESONDERE GESCHENK  
ORIGINAL  
DFB LOKLAMPEN**

Die Mitarbeiter der Wagenwerkstatt Aarau fertigen nicht nur die Lampen für die Dampfloks der DFB. In sorgfältiger Handarbeit produzieren sie auch Lampen für Dritte.

Die Lampen sind Schmuckstücke für Ihr Heim und eignen sich als besonderes Geschenk für Eisenbahnliebhaber.



Bestellinformationen finden Sie auf unserer Webseite <https://www.dfb.ch/de/stories/vfbag-wwa-loklampen>

Werkstattleiter Werner Beer

079 645 28 54

werner.beer@dfb.ch

nimmt Ihre Bestellung gerne entgegen.